

Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die  
LH München  
Direktorium HAll

30.01.2018

### ***SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann***

**Beschleunigung der Planungen für eine nördliche U-Bahn-Tangente „U26“  
Die Planungen für eine Trambahn in diesem Bereich sind sofort zu stoppen.**

#### **Antrag:**

Die Planung und Realisierung der U26 als Tangentialverbindung zwischen der U2 (Am Hart) und U6 (Kieferngarten) ist unverzüglich voranzutreiben.

Auf den derzeit geplanten, kostenintensiven Bau der Straßenbahn ist zu verzichten zumal der bereits heute zu knappe Straßenraum in der Heidemannstraße dadurch weiter massiv eingeschränkt wird.

Als erster Schritt ist die vor vielen Jahren erstellte Wirtschaftlichkeitsberechnung nach dem standardisierten Verfahren mit den aktuellen Verkehrsprognosen neu zu berechnen

#### **Begründung:**

Der ÖPNV im Münchner Norden steht bereits heute vor enormen Herausforderungen.

Die Probleme werden sich durch die folgenden Entwicklungsmaßnahmen und weitere Nachverdichtungen massiv verstärken.

- Erweiterung des BMW FIZ-Geländes
- Bebauung der Bayernkaserne
- Zusätzliche Wohnbebauung östlich der Bayernkaserne
- Wohnungsneubau auf einem Speditionsgelände Ingolstädter Straße
- Erhöhung der Besucherkapazität der Allianz-Arena und Neubau eines Parkhauses in Fröttmaning
- Besucherverkehr für Apassionata in Fröttmaning

- Neubau Trainingsgelände für die Amateure des FC Bayern mit Stadion für 2500 Zuschauer
- Wohnbebauung im Norden der Freisinger Landstraße mit rund 700 neuen Wohnungen und neuer Sporthalle der TS Jahn
- Neues Freizeitgelände auf dem ehemaligen Floriansmühlbad bzw. neues Freibad
- Bebauung des ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerks (EAW) Freimann mit Baumarkt Bauhaus und Motorworld
- Bebauung des südlichen Geländes des ehemaligen EAW mit einem Campus für Innovation und Forschung
- Mehrere neue Schulbauten mit öffentlicher Nutzung der Sporthallen
- Neubau St. George-School mit „Zulauf“ aus dem gesamten Münchner Umfeld
- Ausbau der Gewerbeflächen von BMW in Freimann an der Lilienthalallee mit rund 3000 neuen Arbeitsplätzen
- Ausbau der Anlagen des Bayerischen Rundfunks in Freimann
- Ständige Nachverdichtung bestehender Wohngebiete im Einzugsgebiet
- Zunehmender Durchgangsverkehr in Freimann durch den vierstreifigen Ausbau des Föhringer Rings
- Freizeitnutzung Fröttmaninger Heide mit erheblichem zusätzlichem Besucheraufkommen

Insgesamt kann im Einzugsgebiet mit geschätzt 60.000 bis 100.000 zusätzlichen Bewohnern und Arbeitnehmern gerechnet werden. Zusammen mit der bereits bestehenden Nachfrage ist damit das Fahrgastpotenzial für eine neue U-Bahn inzwischen gegeben bzw. wird bis zur Inbetriebnahme gegeben sein.



Werner Lederer-Piloty

Dietrich Keitel

BA-Beschluss  
einstimmig/mehrheitlich angenommen/abgelehnt